



## „Frei“ handel à la CETA oder sozial-ökologischer FAIRhandel? Was wollen die Parteien?

**Einladung zur Podiumsdiskussion mit Berliner BundestagskandidatInnen**

**Lisa Paus, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Cansel Kiziltepe, SPD**

**Pascal Meiser, DIE LINKE**

**Birga Köhler, CDU**

**Dienstag, den 29. August 2017, 18 Uhr**

**DGB Haus am Wittenbergplatz, Keithstr. 1+3, 10787 Berlin, Raum 40**

### **Am 24. September 2017 wird ein neuer Bundestag gewählt.**

Kaum jemand hätte in der laufenden Wahlperiode erwartet, dass Internationale Handelspolitik so stark in den Fokus gesellschaftlicher Auseinandersetzungen rücken würde. Sowohl 2015 als auch 2016 demonstrierten Hunderttausende in Deutschland gegen das geplante Freihandelsabkommen TTIP (EU + USA) und CETA (EU + Kanada).

Zudem unterstützten 3.284.289 Menschen europaweit das europäische „Volksbegehren“ gegen TTIP. Die EU-Kommission hatte dieses Begehren nicht zugelassen und damit gegen europäisches Recht verstoßen, wie der Europäische Gerichtshof (EUGH) inzwischen urteilte. Außerdem stärkte der EUGH das Mitbestimmungsrecht der Parlamente in den EU-Mitgliedstaaten. Alle nationalen Parlamente müssen CETA zustimmen, wenn das Abkommen vollständig in Kraft treten soll.



Trotz der komplizierten Materie haben sich viele Menschen in die internationaler Handelspolitik eingemischt und mit ihrer Kritik eine stärkere Beteiligung der Zivilgesellschaft eingefordert. Welche Chancen für ein soziales und demokratisches Europa liegen darin und können sie im Interesse der Bevölkerung und des Friedens in Europa genutzt werden?

Wie können Interessen von Arbeitnehmer\*innen und Bürger\*innen am besten gewahrt werden?

Wie können weitere bereits verhandelte Abkommen, wie das multinationale Dienstleistungsabkommen TISA oder binationale Abkommen, wie mit Japan oder Mexiko sozial, ökologisch und demokratisch werden?

**Ob CETA kommen wird, hängt also maßgeblich davon ab, wie die zukünftigen Bundestagsabgeordneten und ihre Fraktionen über CETA abstimmen werden?**

**Eine Antwort auf unter anderem diese Frage erwarten wir von den Berliner KandidatInnen, die wir zu dieser Veranstaltung eingeladen haben!**

**Genügend spannende Fragen also für eine interessante Diskussion mit den Berliner BundestagskandidatInnen zu der wir Sie und euch herzlich einladen.:**

Christian Stephan

IG BAU-Bezirk Berlin

Astrid Westhoff

ver.di-Bezirk Berlin

Heiko Glawe

DGB-Region Berlin

